

Merkblatt

Erste Hilfe und SARS-CoV-2



Momentan sollten ErsthelferInnen aufgrund des Corona-Virus besonders auf Maßnahmen des Eigenschutzes achten.

Es kommt immer wieder die Frage zur möglichen Infektionsgefahr bei der Beatmung auf.

Die Maßnahmen der Ersten-Hilfe, wie sie in der Aus- und Fortbildung betrieblicher ErsthelferInnen geschult werden, sehen grundsätzlich bei den Wiederbelebungsmaßnahmen

- in erster Linie die Herzdruckmassage,
- die Anwendung eines AED (falls vorhanden) und
- die Beatmung vor.

Eine Entscheidung zur Vorhaltung ggf. ergänzender Beatmungsmasken für Ersthelfer/Innen wurde nach Rücksprache mit SI / Betriebsärztin nicht für sinnvoll erachtet, da zum einen nicht alle Beatmungsmasken einen sicheren Schutz vor dem Coronavirus bieten sowie zum anderen hierfür eine intensive persönliche Vor-Ort-Unterweisung notwendig wäre.

Es liegt daher im Ermessen der handelnden Personen im Rahmen der Reanimation auf die Beatmung notfalls zu verzichten, bis der Notarzt eintrifft.

Daher folgende Empfehlungen als Handlungshilfe für ErsthelferInnen:

1. Es leisten nur so viele Personen „Erste Hilfe“ wie unbedingt notwendig.
2. Ist der Verletzte in der Lage sich selbst zu versorgen (z. B. Pflaster oder Kühlen), so sollte der Ersthelfer dies aus einer Entfernung von mindestens 1,5 m beobachten und ggf. anleiten.
3. **Bei schwerwiegenden Verletzungen / Erkrankungen unverändert frühzeitig Notruf absetzen und AED holen!**
4. Eigenschutz beachten! Soweit vorhanden, sollten zuerst Handschuhe, Schutzbrille und Mund-Nasen-Bedeckung angezogen werden.
5. Die Atmung sollte nicht wie üblich direkt am Mund geprüft werden. Alternativ kann man die Hand auf Brustkorb legen (Sind Atembewegungen zu spüren?).
6. **Unverändert so früh wie möglich und ggf. unter Zuhilfenahme des AED (wenn vorhanden) mit der Herzdruckmassage beginnen. Im Vordergrund steht bei der Wiederbelebung immer die Herzdruckmassage. Sie muss durchgehend erfolgen, bis der Notarzt kommt.**

7. Nach der Ersten Hilfe sollten folgende Punkte zur Hygiene ebenfalls beachtet werden:

- Benutzte Handschuhe und Mund-Nasen-Bedeckung sollten ohne direkten Hautkontakt zur möglicherweise kontaminierten Seite entsorgt werden.
- Schutzbrille und ggf. Hilfsmittel sollten gründlich gereinigt und desinfiziert werden (Desinfektionsmittel sollte mindestens begrenzt viruzid sein)
- Hände gründlich mit Seife waschen (mindestens 30 Sekunden) und ggf. desinfizieren (Desinfektionsmittel sollte mindestens begrenzt viruzid sein)
- Nach erfolgter Benutzung der persönlichen Schutzausrüstung diese umgehend im Erste-Hilfe-Kasten wieder aufgefüllt werden.

Sollten Sie noch weitere Fragen zum Thema haben, wenden Sie sich gerne an folgende AnsprechpartnerInnen:

- Betriebsärztin: Dr. Barbara Sieber (089 121 146 123)
- Sicherheitsingenieur: Karl-Heinz Grehl (-1031)
- Koordinatorin Arbeits- und Gesundheitsschutz: Anke Schwarz (-1988)

Zudem finden Sie weitere interessante FAQ-Informationen unter:

<https://www.dguv.de/fb-ersthilfe/nachrichten/meldungen2020/faqs-erste-hilfe/index.jsp>

